



Karin Bablok
Eva Koj
Susanne Koch
Joachim Lambrecht
Martin McWilliam
Jochen R uth
Elke Sada

Einladung

zur Ausstellungseröffnung
(in Anwesenheit der Künstler)

von Tradition bis Farbrausch

20 Jahre Galerie Faida

am Samstag 17.11.2012
19 Uhr

Musik: Ulrike Dangendorf
Redebeitrag: Martin McWilliam

Ausstellungsdauer
17.11. - 30.12.2012
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Sa 10-16 Uhr, u.n.V.

Matinee
am Sonntag 18.11.2012
14 bis 17 Uhr

Galerie Faida
Alte Marktstr. 45, Hameln
05151/959133
www.keramik-galerie-faida.de
galerie-faida@t-online.de



Es war der Potsdamer Maler Wolf Dieter Pfennig der die Ratten in das Logo der Galerie brachte. Pfennig hatte in den Anfangsjahren bei einer Ausstellung mit der ostdeutschen Keramikerin Christa Koslitz sich kurzerhand ein Brett genommen und darauf die zwei Ratten gemalt, die eine Vase jonglieren. Seitdem haben viele nationale wie internationale Künstler in Hameln ausgestellt. Schwerpunkt im Programm war stets die Tradition des Gefäßes, dass in seiner ausgewogenen Form einer Skulptur gleicht. Doch mit den Jahren hat sich das Repertoire erweitert. Mit der Ausstellung „von Tradition bis Farbrausch“ werden sieben Künstlerinnen und Künstler zu sehen sein, die die Galerie über die letzten 20

Jahre begleitet haben. Eva Koj zeigt Gefäßkörper, die mit tiefgründiger Seladonglasur die Form veredeln. Karin Bablok zeigt dünnwandig gedrehte Porzellankörper, die gestisch kontrastreich mit schwarzer Basaltglasur bemalt werden. Martin McWilliam hat seine virtual pots in den letzten 20 Jahren weiterentwickelt und seine Gefäßobjekte für eine Sicht nach innen geöffnet. McWilliam ist heute in den Museen aller Kontinente von Lateinamerika bis Asien, Australien und Europa vertreten. Susanne Koch, die in England studiert hat, lehrt seit vielen Jahren u.a. an der Hochschule in Flensburg. Bei der Ausstellung zeigt sie Farbe auf ausladenden Schalen. Farbe ist auch das Thema von Elke

Sada. Auch sie hat in England studiert. Ihre Ausgangsbasis sind frei geformte großformatige Körper, die mit kräftigen Farben zu bildhaften Skulpturen werden. Kontrast zum Farbrausch sind die strengen Arbeiten des Bildhauers und Keramikers Joachim Lambrecht. Seine Gefäßplastiken leben von der strengen Form. Auch die Arbeiten des süddeutschen Keramikers Jochen Rütth leben von der Form. Ihnen aber fehlt jede Strenge. Er hat seine Formen bis zum Exzess ausarten lassen. Heraus kommen dynamisch eruptive Skulpturen. Diese sieben Keramikerinnen und Keramiker sind ein Querschnitt in der Bandbreite der zeitgenössischen keramischen Kunst.



Martin McWilliam vicenery v bowl



Karin Bablok Porzellengefäß



Susanne Koch Schalen



Jochen Rütth



Eva Koj Seladonvase



Joachim Lambrecht

KERAMIK GALLERIE FAITA
von Tradition bis Farbrausch